

Reduzierung des Fluglärms!

Sicherlich ist der Flughafen KÖLN/BONN ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, an dessen Prosperität wir alle interessiert sind. Dessen ungeachtet müssen aber auch die Interessen der Anwohner im Umland – vor allem hinsichtlich Fluglärm – zwingend Berücksichtigung finden. Öffentliches politisches Getöse und leere Versprechungen, wie von den **GRÜNEN**, bringen – wie wir sehen - nichts! Die **FDP** fordert Gespräche zwischen Fachleuten mit Ergebnissen, die auf politischer Ebene wirklich durchgesetzt werden. Eine wichtige Rolle hierbei spielt die strenge Kontrolle der An- und Abflugverfahren hinsichtlich Höhe und Richtung!

Erhalt des gegliederten Schulsystems!

Seit Jahrzehnten erleben wir in NRW, dass die Landesregierung alles daran setzt, die von ihr favorisierte Gesamtschule mit allen Mitteln durchzusetzen – mit den allseits bekannten Ergebnissen! Auch die „Offene Ganztagschule“ ist ein Schritt in die falsche Richtung. Wir Liberalen fordern unmissverständlich die Erhaltung des bewährten, gegliederten Schulsystems aus Hauptschule, Realschule und Gymnasium!

Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs!

Immer wieder beklagen Bürgerinnen und Bürger – vor allem auch die Jugendlichen – dass die Verbindungen von Ortsteil zu Ortsteil in der Stadt und in die nähere Umgebung unbefriedigend sind. Routen und Fahrpläne entsprechen vielfach nicht den Vorstellungen der Fahrgäste. Nach wie vor ist auch ein zentraler Busbahnhof wünschenswert. Die **FDP** fordert zu beiden Punkten eine umfassende Untersuchung!



WIR MACHEN ES BESSER

– Zehn Thesen für Lohmar –

Wir machen es kurz, damit Sie schneller lesen können!

(...und keine Verwaltungsvorlage mit Strassenschildern, Lampenpfosten u.ä.m.!)

Falls Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie mit unseren
Kandidaten oder rufen Sie uns an unter
02206 – 7828

Es lohnt sich auch, uns im Internet zu besuchen:

fdp-lohmar.de

Mehr Bürgerbeteiligung an örtlichen Entscheidungen!

Zu oft tagen Gremien des Rates hinter „verschlossenen Türen“ und fällen wichtige Entscheidungen, von denen die Bürger überrascht werden. Die **FDP** fordert, dass durch mehr Zugang zu Sitzungen mehr Bürgerbeteiligung hergestellt wird, durch die Einrichtung eines Seniorenbeirats und die Unterstützung der Jugendvertretung die Beteiligung der älteren und jüngeren Mitbürger sichergestellt und durch die Wiedereinführung der Bezirksausschüsse die Bürger stärker in Angelegenheiten ihrer unmittelbaren Umgebung einbezogen werden!

Mehr Transparenz der Verwaltungsentscheidungen!

Sehr oft bleiben den Bürgern Gründe und Sinn von örtlichen Verwaltungsentscheidungen verborgen - sie werden einfach nicht ausreichend erklärt! Die Veröffentlichungen im Gemeindeblatt sind unverständlich. Dieser Zustand muss zugunsten besserer Öffentlichkeitsarbeit geändert werden. Die **FDP** fordert die Überarbeitung der Veröffentlichungen der Verwaltung in diese Richtung!

Unterstützung der heimischen Wirtschaft!

Wichtigste Quelle des örtlichen Steueraufkommens und der Schaffung von Arbeitsplätzen ist die heimische Wirtschaft! Die **FDP** fordert, dass der einheimische Mittelstand gefördert wird und alle Anstrengungen unternommen werden, um in erster Linie ortsansässige Unternehmen mit öffentlichen Aufträgen zu versehen!

Erhalt des ländlichen Charakters der Ortsteile!

Viele Ortsteile der Stadt haben bis heute ihren ländlichen Charakter bewahrt, sie sind dadurch attraktive Wohngebiete geworden. Die **FDP** fordert, dass bei Planungen in diesen Gebieten dieser ländliche Charakter erhalten bleibt!

Förderung des Fremdenverkehrs!

Das Aggertal im Raum LOHMAR ist eine wunderschöne Fluss- und Auenlandschaft, mit attraktiven Wanderwegen, Rastplätzen und Gaststätten – ein lohnendes Ziel für Erholungssuchende aus Nah und Fern und damit auch ein örtlicher Wirtschaftsfaktor! Für diesen vorwiegend sanften Tourismus – auch „Weisse Industrie“ genannt – muss von der Stadt mehr getan werden. Partner hierfür bieten sich auf Kreis- und Landesebene reichlich an. Hier fordert die **FDP** mehr Einsatz seitens der Stadt!

Umweltschutz mit Augenmaß!

Umweltschutz ist für ein lebenswertes Lohmar unabdingbar. Mensch, Natur und wirtschaftliche Vernunft sind keine Gegensätze sondern gleichwertig. Die **FDP** fordert daher, dass alle Vorhaben auf ihre ökonomische und ökologische Zweckmäßigkeit geprüft werden. Die Errichtung einer Windkraftanlage und der Naafbachtalsperre wird daher abgelehnt!

Bessere Nutzung vorhandener Baulücken!

Die Stadt LOHMAR bietet mit ihren Ortsteilen das charakteristische Bild einer „Bergischen Streulandschaft“, die durch kleine Ortsteile und Weiler gekennzeichnet ist. Zunehmend ist in der städtischen Planung zu erkennen, dass ein Zusammenwachsen dieser Teile angestrebt wird. Dadurch wird immer mehr Landschaft zersiedelt, u.a. verschlingen die erforderlichen Anschlusskosten Millionen! Die **FDP** fordert, dass vor Bauplanungen „in die Landschaft“ die Nutzung vorhandener Baulücken vorangetrieben wird!